

Der Tiergartenmörder. Ein Berlin Krimi!

Authentisch, brisant, berührend! Am Puls der Zeit ist das neueste Werk von Susan Carner!

Ein Must-Read! Warum? Weil es der Autorin gelingt, einen packenden Krimi als Momentaufnahme unserer Zeit zu präsentieren. Sie spielt mit Vorurteilen, lässt eigene Gedanken und Reflexionen zu. Nimmt einen mit auf eine ungewöhnliche Mörderjagd, muss sich gegen den Mob und ihren Vorgesetzten durchsetzen. Sie lässt tief in Seelen blicken, vor allem in die der weiblichen Kommissarin Rebecca Winter. Nichts ist so, wie es scheint! Und zeigt klar, dass es nicht nur schwarz-weiß gibt. Gut recherchiert und hochaktuell! Ein mutiger, intelligenter Krimi über die Schwächen der Gesellschaft mit einem überraschenden Ende!

Ihren letzten Krimi „Mallorquinische Leiche zum Frühstück“ stellte die Autorin auf der Leipziger Buchmesse 2018 im Rahmen von „Leipzig liest“ vor.

Inhalt „Der Tiergartenmörder“

Glaubwürdig, hochaktuell und aufwühlend liest sich die Geschichte über den Mordfall, den Kommissarin Rebecca Winter fünf Tage vor Weihnachten zur Aufklärung bekommt. Und dabei in ein Wespennest sticht. Denn der Verdächtige Nummer eins ist der Freund der ermordeten Studentin, ein syrischer Flüchtling. Medien und die Öffentlichkeit sowie Rebeccas Vorgesetzter sind sich schnell über den Schuldigen einig. Aufgeheizt wird die Stimmung zusätzlich durch den Anschlag auf den Berliner Weihnachtsmarkt. Und Verschwörungstheorien sind nicht weit ... Doch Rebecca Winter ahnt, dass die Wahrheit nicht so einfach ist und begibt sich in den fast aussichtslosen Kampf gegen die öffentliche Meinung und der Vorurteile.

Kommt Ihnen das bekannt vor? Die Realität hat den Krimi härter eingeholt als von der Autorin je vermutet. *Was macht man als Autor?*, fragt sich eine Bloggerin. *Susan Carner hat das Dilemma mit einem tiefsinnigen Krimi vor der Kulisse des Attentats am Berliner Weihnachtsmarkt gelöst. Respekt!*

Behutsam versuchen Kommissarin Rebecca Winter und ihr Kollege Tom Krüger sich den wahren Hintergründen zu nähern. Die Aufklärung bringt sie fast an den Rand des Erträglichen, denn auch persönliche Schicksale lassen diesen Fall besonders unter ihre Haut gehen. Rebecca Winter, beruflich taff, ist privat häuslicher Gewalt ausgesetzt. Doch was hinter verschlossenen Türen stattfindet, sieht keiner. Rebecca fühlt sich wie viele andere Frauen selbst daran schuld und schämt sich. Und schweigt. Vergewaltigung in der Ehe? Nie würde sie das öffentlich ansprechen oder es gar wagen, ihren Mann anzuklagen. Was würden die Freunde, Nachbarn, Kollegen oder die Familie denken?

Die Autorin Susan Carner

Die österreichische Weltenbürgerin Susan Carner lebt seit 2011 in Berlin und ist überzeugt, dass erst die weltoffene Hauptstadt ihr den Mut zum Schreiben gegeben hat. Denn geplant war keiner ihrer Krimis, die Ideen dazu überkamen sie einfach, wie bei einer Reise durch die USA, wo sie 2016 die Wahlkampfstimmung in sich aufnahm und zu ihrem ersten Krimi „Mord am Campus“ verarbeitete ... Ihr zweiter Krimi dagegen fiel ihr beim Schwimmen im Pool auf Mallorca ein, wo sie vor ihrem geistigen Auge eine tote Frau im Becken treiben sah. So wurde „Mallorquinische Leiche zum Frühstück“ - ein locker-flockiger Urlaubskrimi - geboren.

Auch in ihrem aktuellen Krimi „Der Tiergartenmörder“ verarbeitet sie reale Begebenheiten und gesellschaftliche Herausforderungen der Flüchtlingswelle auf eine wunderbar ehrliche und nicht polarisierende Art, die zum Nachdenken und zum offenen Miteinander anregt, ohne Schwarz-Weiß-Denken und Idealisierung.

Weitere Informationen zur Autorin: <https://www.susancarner.com/home/autorin/>

Buchdaten

Der Tiergartenmörder. Ein Berlin-Krimi von Susan Carner

Selfpublisher, 276 Seiten/ISBN: 978-3961116454

€ 9,99 als Taschenbuch im regionalen wie Online-Buchhandel erhältlich

€ 3,99 als eBook für alle eBook Reader

<https://www.susancarner.com/home/meine-krimis/der-tiergartenmörder/>

Kontakt Daten: Susan Carner, mail@susancarner.com, 0049-1525-3420699, www.susancarner.com

Bilddateien (Rechte liegen bei der Autorin, Bilder dürfen veröffentlicht werden):

Bild 1: Book Cover.jpg, Bild 2: Susan Carner.jpg

Entstehungsgeschichte

Sie werden sich vielleicht fragen, was mich bewogen hat, genau dieses Thema aufzugreifen. Ein heikles Thema, mit dem man schnell in Teufels Küche kommen und der Beifall von der falschen Seite erklingen könnte. Doch die Entwicklung der letzten Zeit haben mich bestärkt, mein bereits ausgemustertes Manuskript weiter zu verfolgen. Wenn man sich nur in diesen Tagen die Debatte über die Außengrenzen Europas anhört, muss man sich fragen, wohin das Ganze noch führen wird. Oder die heißen Diskussionen über die Vorfälle in Chemnitz. Ein offener Dialog ist nicht mehr möglich, da jede Äußerung je nach Gesichtspunkt interpretiert und für sich instrumentalisiert wird.

Lesen Sie das Buch wertfrei und entscheiden Sie selbst, ob Sie sich wiederfinden in dem Gezerre zwischen bösen und guten Menschen. Wie meine Protagonistin fühle ich mich oft zerrieben zwischen den Fronten und habe das Gefühl, dass das Gespür für die einfachen Menschen mehr und mehr auf der Strecke bleibt und die Politik sich ausschließlich um die Ränder kümmert. Doch was ist mit den Menschen, die in der Mitte stehen?

Meine Geschichte ist frei erfunden, der Plot war lange geschrieben, bevor der Mord an einer Berlinerin im Tiergarten nahe dem Bahnhof Zoo passiert ist. Auch mein Titel »Der Tiergartenmörder« stand zu dieser Zeit schon fest, noch bevor die Medien den Mörder der Berlinerin so bezeichnet haben.

Also, was tun? Weiterarbeiten! Um zu zeigen, wie schnell aus Fiktion Realität werden kann. Traurige Realität!